

Gesamtelternvertretung des Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasiums
Römerweg 30-32
10318 Berlin
www.coppi-eltern.de

Pressemitteilung 14/2006
Berlin, den 9. November 2006

„Tag der Neugier“ am Coppi-Gymnasium in Berlin-Karlshorst

Am Mittwoch, dem 22. November 2006, findet am musikbetonten Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr zum zweiten Mal in Folge ein „Tag der Neugier“ statt.

Interessierte Grundschüler, aber auch Gymnasiasten, die gern auf das Coppi-Gymnasium wechseln wollen, sind gemeinsam mit ihren Eltern herzlich eingeladen, sich in der Schule umzusehen, Schüler, Lehrer und Eltern zu befragen und die gepflegte Lernatmosphäre live mitzuerleben.

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Chorproben des Kleinen und des Großen Schulchors, Vorführungen verschiedener Instrumentalensembles und Bands, eine Fotoausstellung zum erfolgreichen Kampf für den Erhalt der Schule von der ersten Lichterkette im Januar 2005 bis hin zum erfolgreichen Bürgerentscheid im September dieses Jahres, eine Kunstauktion, naturwissenschaftliche Experimente unter fachkundiger Anleitung, ausgewählte Referate der Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss des vergangenen Schuljahres, ein Kuchenbasar zur Stärkung zwischendurch und so manche Überraschung.

Der „Tag der Neugier“ ist eine Initiative engagierter Eltern, die sich zusammen mit Schülern und Lehrern für ein aktives Schulleben sowie den Erhalt und die weitere Profilierung der Schule einsetzen. Mit dem diesjährigen „Tag der Neugier“ knüpfen die Organisatoren an den großen Erfolg des Vorjahres an.

Das Coppi-Gymnasium hat sich in den 15 Jahren seines Bestehens überaus erfolgreich entwickelt. Es ist eines der wenigen Berliner Gymnasien, an denen man das Abitur im Fach Musik ablegen kann. Dieses Profil ist über die Jahre gewachsen: Die tägliche Beschäftigung mit Musik inner- und außerhalb des Unterrichts hat dazu geführt, dass sich am Römerweg ein einzigartiges Miteinander von Schülern und Lehrern ausgeprägt hat, das selbst Kurzzeitbesuchern – z. B. zum „Tag der offenen Tür“ oder einem der Schulkonzerte – auffällt. Das angenehme Lernklima findet seinen Niederschlag im guten Ruf der Schule über Bezirksgrenzen hinweg. Davon zeugen u. a. die jährliche Berliner Domnacht und das Carmina-Burana-Projekt mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle. Die Abiturergebnisse der letzten beiden Schuljahre gehören mit einem Durchschnitt von 2,3 zu den besten in Berlin. Es verwundert daher nicht, dass das Coppi-Gymnasium zu den am meisten nachgefragten Gymnasien in Lichtenberg zählt. Dabei ist die Schule nicht nur für künftige Siebtklässler interessant, sondern zunehmend auch für Schüler höherer Jahrgänge, die an ihren bisherigen Schulen nicht zurechtkommen.

Vor diesem Hintergrund hat der Beschluss des Lichtenberger Bezirksamts vom Februar 2005, das Coppi-Gymnasium mit dem Kant-Gymnasium in Rummelsburg zu fusionieren, unter den Schülern, Lehrern und Eltern einen Proteststurm ausgelöst, der im September dieses Jahres seinen Höhepunkt im ersten Bürgerentscheid Berlins fand. Unterstützt von der Mehrheit der Lichtenberger Parteien und der Lichtenberger Bevölkerung, ist der Bürgerentscheid vom 17. September 2006 erfolgreich verlaufen: Das Coppi-Gymnasium bleibt auch künftig am Römerweg in Karlshorst bestehen.

Weitere Informationen zum Coppi-Gymnasium, einschließlich der Kontaktdaten finden sich unter www.coppi-gym.de und www.coppi-eltern.de.

Ansprechpartner:

Gesamtelternvertretung:	Angela Deppe	Tel. (030) 509 96 18	kontakt@coppi-eltern.de
Pressebereich:	Ulrike Florian	Tel. (0151) 15 54 61 31	redaktion@coppi-eltern.de
Schulsprecher:	Ulrike Roth/Ulrich Ziegler		schulsprecher@coppi-gym.de